

Pressemitteilung des VEK zum Weltkindertag am 20.09.2017

Kinder haben das Recht, frei zu lernen!

Bad Bramstedt/Rendsburg, 20. September 2017. Etwa 120 Kinder aus Bad Bramstedt und Umgebung feierten heute den Weltkindertag mit einem Gottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche und anschließend mit einem bunten Kinderfest im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bad Bramstedt. Eingeladen hatten die Evangelischen Kitas des Kirchenkreises Altholstein in Bad Bramstedt und Umgebung, das Kitawerk, die Kirchengemeinde und der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein. Wie bundesweit in vielen Evangelischen Kitas stand auch hier der Tag unter dem Motto „Kinder haben Rechte frei zu lernen“.

Pastor Rainer Rahlmeier führte durch den Gottesdienst, in dem es vor allem darum ging, Kinder mit ihren Anliegen zu Wort kommen zu lassen. Die Kinder hatten darum heute besonderen Besuch: Die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen aus Bad Bramstedt und Umgebung waren da und stellten sich mitten im Gottesdienst den Fragen von Lucia, Paula, Lionel und Melina, Lene, Lion, Leano, Chase und anderen.

„Magst du Kinder?“, „Hast du Tiere?“, „Welche Farbe hat dein Auto?“ und „Was machst du den ganzen Tag?“, wollten die Kinder aus den verschiedenen Evangelischen Kitas von „ihren“ Politikern und Politikerinnen wissen. Und auch: „Wann wird das neue Krippenhaus gebaut?“, „Wann kriegen wir unsere Turnhalle zum Toben wieder?“ und „Wann gibt es neue Spielplätze?“ Bürgermeister Hans-Jürgen Kütbach und Bürgervorsteherin Annegret Mißfeldt aus Bad Bramstedt, Bürgermeisterin Claudia Peschel aus Hitzhusen, Bürgermeister Gerd Sick aus Wiemersdorf sowie Bürgermeister Stefan Gärtner aus Weddelbrook gaben bereitwillig Auskunft und hatten selbst sichtlich Spaß an der Sache. Pastor Rahlmeier, der die Fragerunde moderierte, bedankte sich abschließend bei den Gästen aus der Kommunalpolitik „für diese Erfahrung gelebter Demokratie“.

Die Kinder – die meisten fünf oder sechs Jahre alt - brachten sich selbst auch noch auf andere Weise in den Gottesdienst ein: So wurde zur Einstimmung zum Beispiel ein Video gezeigt, in dem die Kinder aus der Evangelischen Kita Hitzhusen die Begriffe Kirche, Gott und Gottesdienst erklären. Dazu hatte sich Kitaleiterin Heike Koplín von der Videoserie „Dingenskirchen“ inspirieren lassen, einem Projekt des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg zum Reformationsjubiläum.

Zum Abschluss des Gottesdienstes sprachen die Kinder Fürbitten, die sie sich selbst überlegt hatten: „Ich wünsche allen Kindern der Welt, dass sie gesund bleiben“, „alle sollen ein gutes Zuhause haben“, „dass sie groß werden und nur Gutes in der Schule lernen“ und „dass alle Kinder fröhlich sind“, waren Wünsche der Kinder, die ins Gebet aufgenommen wurden.

Im Anschluss feierten die Kinder und Erwachsenen ein fröhliches Kinderfest im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bad Bramstedt mit vielen Stationen zum Lernen, Staunen, Ausprobieren und Mitmachen.

Markus Potten, Geschäftsführer des Verbandes Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK) zum heutigen Weltkindertag: „Die Aktion in Bad Bramstedt ist eine tolle Sache, weil hier Kinder direkt in den Dialog mit der Politik treten können. Angesichts des Wahljahres in Schleswig-Holstein ist das natürlich hochaktuell.“ Er freut sich darüber, „dass der Aufruf, sich am Weltkindertag zu beteiligen, immer weiter Kreise zieht“ und weist darauf hin: „Im Kitabereich bieten wir ein kindgerechtes, altersgemäßes Lernen an, nicht ein verschultes, zweckbezogenes Lernen. Damit dies möglich ist, müssen die notwendigen Freiräume für Kinder geschaffen werden, und dafür setzen wir uns als Verband ein. Eigentlich ist es dafür erforderlich, dass jeder Tag ein Weltkindertag ist!“

Anette Schneider, Kita-Fachberaterin des Kirchenkreises Altholstein ist es wichtig „den Weltkindertag dafür zu nutzen, dass Kinder in der Öffentlichkeit auch gehört werden. Das diesjährige Motto der BETA ‚Kinder haben das Recht, frei zu lernen‘ hat viel mit Partizipation und einer ‚kindzentrierten‘ Pädagogik zu tun. Das sind zurzeit Schwerpunktthemen unserer Kitas, dadurch passt das für uns sehr gut.“

Pastor Rainer Rahlmeier, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Bramstedt: „Wir beteiligen uns seit vielen Jahren als Kirchengemeinde am Weltkindertag, weil wir ihn für eine außerordentlich wichtige Einrichtung halten. Er verhilft dazu, die Rechte der Kinder in der Öffentlichkeit präsent zu machen.“

Zum Hintergrund:

„**Kinder haben Rechte! ... frei zu lernen**“, unter dieses Motto stellt die Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (BETA) den diesjährigen Weltkindertag. Evangelische Kitas in ganz Deutschland weisen bei diesem Anlass mit Aktionen darauf hin, wie wichtig es für Kinder ist, dass sie ihre Begabungen in Freiheit entfalten können – ohne Leistungsdruck und ohne Lernzweck. Dazu gehört auch die Erfahrung, dass Erwachsene auch von Kindern lernen können. Der VEK unterstützt den Weltkindertag seit vielen Jahren und wirkt aktiv an der Erstellung der Aktionsmappe der BETA mit.

Zahlreiche Evangelische Kitas aus Schleswig-Holstein beteiligten sich am heutigen Weltkindertag – so beispielsweise in Husum und Hassendorf, Hitzhusen, Hasloh und Harrislee. Manche Kitas bereiteten sich mit Projektwochen auf das Thema vor. Viele Aktionen fanden mit Gottesdiensten am heutigen 20. September ihren feierlichen Abschluss.

Bilder (Fotos: VEK):

Weltkindertag 1, 2: Kinder stellen Fragen an (von links) Bürgermeister Gerd Sick, Wiemersdorf, Bürgermeisterin Claudia Peschel, Hitzhusen, Bürgermeister Stefan Gärtner, Weddelbrook, Bürgervorsteherin Annegret Mißfeldt und Bürgermeister Hans-Jürgen Kütbach, Bad Bramstedt

Weltkindertag 3, 4: Pastor Rainer Rahlmeier hält den Gottesdienst zum Weltkindertag in Bad Bramstedt

Weitere Informationen zum Weltkindertag:

*Angelika Wurth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim VEK,
Tel. (0 43 31)593-174, Fax (0 43 31)593-296,
Email: vek-wurth@diakonie-sh.de*